



Beratung für  
Schwerhörige  
und Gehörlose

**Geschäftsbericht**

**2017**

**Zürich und Schaffhausen**



Trägerverein Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose



# Inhalt

Jahresbericht der Präsidentin	3
Tätigkeitsbericht der Beratungsstelle	4
Leistungsbericht der Organisation	10
Bereich Sozialarbeit	11
Bereich Arbeitsintegration	14
Bereich Begleitung und Kulturvermittlung	15
Dank	18
Betriebsrechnung	19
Bilanz	21
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	22
Anhang zur Jahresrechnung	23
Bericht der Revisionsstelle	24
Beiträge und Spenden	25
BFSUG im Überblick	28

## Impressum

### **Mitwirkende:**

Jacqueline Peter  
Denise Eggel  
Linda Goetschi  
Heidi Hanselmann  
Schreibberatung, Lektorat

### **Titel- und Fokusfotos:**

Dieter Spörry

### **Gestaltung:**

Druckwerkstatt, Zuben, [www.druckwerkstatt.ch](http://www.druckwerkstatt.ch)

### **Druck:**

Druckwerkstatt

Mai 2018

«Vielen Dank,  
dass es Euch gibt.  
Ich habe es sehr  
geschätzt, dass es ein  
Auffangnetz gibt!»

Zitat aus der Zufriedenheitsbemessung

# Jahresbericht 2017

## des Zürcher Fürsorgevereins für Gehörlose

Liebe Leserin, lieber Leser

Im vergangenen Vereinsjahr traf sich der Vorstand an vier Sitzungen, um sich über die Tätigkeiten und Pläne «seiner» Beratungsstelle für Schwerhörige und Gehörlose zu informieren: Wir alle sind beeindruckt, was hier alles geleistet wird! Sie werden einiges dazu auf den folgenden Seiten lesen, zusätzlich können Sie sich aber auch auf der übersichtlich gestalteten Homepage [www.bfsug.ch](http://www.bfsug.ch) über die Beratungsstelle erkundigen.

Im Vorstand selber gab und gibt es einschneidende personelle Änderungen: An der Generalversammlung im Juni 2017 verabschiedeten wir Jörg Heimann nach 20 Jahren Vorstandstätigkeit. Schon bald danach kündigten Rolf Ruf und Beat Kleeb ihren Rücktritt an. Dieser Entscheid ist gut nachvollziehbar, denn auch sie beide sind seit inzwischen mehr als 20 Jahren im Vorstand dabei und möchten nun vermehrt den Ruhestand geniessen. Ihnen allen möchte ich auch an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für ihre langjährige Arbeit aussprechen – und auch dafür, dass sich alle drei dafür einsetzen, dass wir an der GV 2018 neue Vorstandmitglieder wählen können, die den Kreis der Gehörlosen ausgezeichnet vertreten werden ...

... denn dem Fürsorgeverein wird die Arbeit nicht ausgehen: Die Suche nach zusätzlichen und neuen Finanzierungsmöglichkeiten, die wir 2016 begonnen haben, zog sich auch 2017 weiter und wird sich in den kommenden Jahren weiterziehen. Wenngleich wir auf die Unterstützung verschiedener Institutionen, Stiftungen, Gemeinden und auch auf die Kantone Zürich und Schaffhausen zählen können, so sind wir noch immer in einem Kampf gegen ein strukturelles Defizit, was sich unter anderem mit einem unserer Grundanliegen erklären lässt: Die Beratungsstelle steht allen, also nicht nur den IV-Beitragsberechtigten, offen. Die Rechnung 2017 schliesst diesmal mit einem knappen Defizit ab. Im letzten Jahr – Sie erinnern sich – war die Rechnung ausgeglichen, was auf ein grosszügiges Legat zurückzuführen war. Doch Legate sind keine Selbstverständlichkeit, und so sind wir froh, dass wir mit den bisher verschickten Informationsschreiben bereits neue Vereinsmitglieder und Spenderinnen und Spender gefunden haben. Wir werden das begonnene Fundraising nun weiterführen und freuen uns, Sie so regelmässig über Aktivitäten der Beratungsstelle informieren zu können.

Ich schliesse diesen Bericht mit einem herzlichen Dank an das gesamte BFSUG-Team, speziell auch an die Stellenleiterin, Denise Eggel: Sie alle haben sich auch im vergangenen Jahr voller Elan dafür eingesetzt, dass die Klientinnen und Klienten die Beratung und Unterstützung erhalten, die ihnen im Alltag viel nützt. Und diese Arbeit unterstützen wir gerne weiterhin.

**Jacqueline Peter,**  
**Präsidentin**

8057 Zürich,  
im März 2018

# Tätigkeitsbericht

## der Beratungsstelle für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

### Unter die Lupe genommen

2017 stand ganz im Zeichen der Überprüfung unserer Dienstleistungen und Angebote. Einerseits wurden wir zusammen mit unserem Vertragspartner sonos vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) unter die Lupe genommen, andererseits befragten wir die Klientinnen und Klienten in der Beratung mittels eines Fragebogens zu ihrer Zufriedenheit mit unserer Dienstleistung.

#### **Audit BSV**

Bereits im Februar durften wir dem Audit-Team des Bundesamts für Sozialversicherungen während eines Tages in unseren Räumlichkeiten aufzeigen, wie wir arbeiten. Das Audit-Team machte sich durch Prüfung von Unterlagen und Arbeitsinstrumenten und durch Interviews mit Mitarbeitenden ein Bild über die Beratungsstelle. So steht in ihrem Bericht:

**«Die Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich verfügt über die Grösse der Organisation angemessene Strukturen. Grundlegende Vorgaben zur Erbringung von Leistungen nach Art. 74 IVG werden erfüllt. Die erbrachten Leistungen wurden transparent aufgezeigt und die Arbeitsergebnisse sind nachvollziehbar dokumentiert. Die in der Leistungsstatistik ausgewiesenen Leistungen können bis zu den Personen, welche die Leistungen erbracht haben, zurückverfolgt werden.»**

Dieses Resultat ist sehr zufriedenstellend und bestätigt uns in unserem Tun.

#### **Zufriedenheitsbemessung**

Alle Personen in Beratung im 2017 haben einen Brief mit Fragen zu ihrer Zufriedenheit mit der Beratungsstelle erhalten. Die Rücklaufquote lag bei 25%. Die Rückmeldungen aus der Zufriedenheitsbemessung der Klientinnen und Klienten fielen mehrheitlich positiv aus. 83% der Personen sind mit der Beratungsstelle im Allgemeinen sehr zufrieden und gar 91% empfehlen uns weiter.

## Verein und Vereinszweck

Seit 2016 im Handelsregister als Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose eingetragen, als gemeinnütziger, konfessionell und politisch neutraler Verein nach Art. 60ff ZGB bereits 1911 gegründet.

Der Zweck des Vereins ist die Förderung des Wohls gehörloser und schwerhöriger Menschen jeden Alters, die im Kanton Zürich wohnhaft sind.

Zur Ausübung seines Zwecks führt der Träger die Beratungsstelle Zürich.

Der Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose hat 122 Mitglieder (Stand Dezember 2017).

## Generalversammlung

Die ordentliche Jahresversammlung fand am Dienstag, 13. Juni 2017, wiederum im Gehörlosenzentrum forum98 statt. Rund 60 Personen folgten der Einladung zur Versammlung. Im zweiten Teil des Abends stellten DIMA, das Zentrum für Gehör und Sprache und die BFSUG Zürich ihre Projektidee «Bilinguale Förderung für Eltern und deren Kinder im Vorschulalter» vor und brachten dem Publikum näher, warum ihnen dieses Thema am Herzen liegt.

## Vorstand

Der Vorstand setzte sich am 31. Dezember 2017 aus vier hörenden und drei schwerhörigen/gehörlosen Mitgliedern zusammen. Er traf sich zu vier Sitzungen mit den folgenden Schwerpunkten:

- Nachfolge Vorstandsmitglieder
- Auditbericht Bundesamt für Sozialversicherungen
- Mittelbeschaffung
- Interessenvertretungen für die Anliegen von schwerhörigen/gehörlosen Menschen bei Politikern/Kanton/Gemeinden und den Dachverbänden

Alle Vorstandsmitglieder leisten ehrenamtliche Arbeit. Im 2017 wendeten sie dafür rund 200 Stunden auf.

## Geschäftsleitung

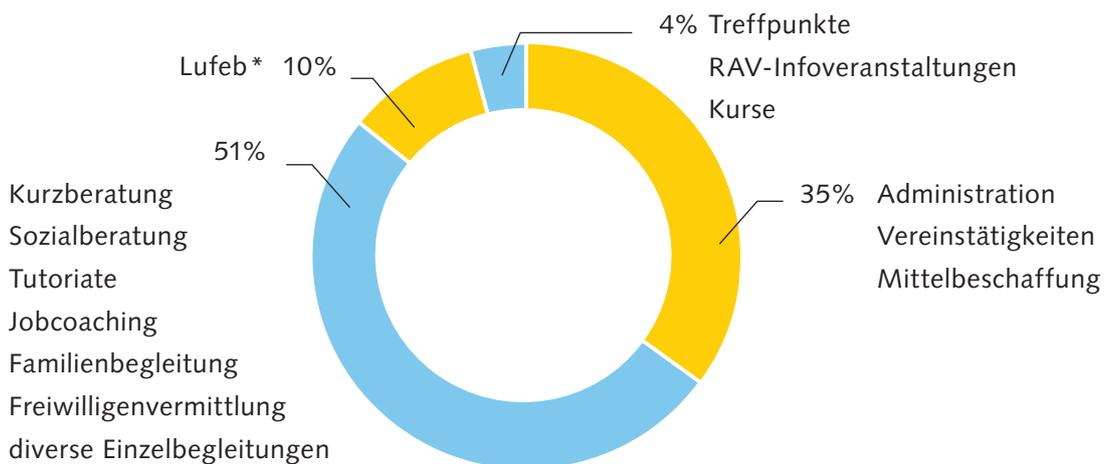
**Stellenleiterin** Denise Eggel

**Stellvertreterin** Christine Thümena

## BFSUG Zürich und Schaffhausen

Im 2017 standen der Beratungsstelle für ihre verschiedenen Tätigkeitsbereiche im Durchschnitt 1188 Stellenprocente zur Verfügung.

### Anteil der verschiedenen Tätigkeitsbereiche



\* Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Behinderter, wie allgemeine Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Entwicklung und Herstellung von Informationsmaterialien, Publikationen und öffentlich zugängliche Medien, Grundlagenarbeit, Förderung und Unterstützung der Selbsthilfe.

## Personelles

### Wiedersehen

Ab August 2017 unterstützte uns Samuel Suter zu unserer grossen Freude in der Projektarbeit. Er leitete das Projekt Infothek und setzte zusammen mit dem Fotografen Dieter Spörry das neue Bildmaterial für unsere Homepage sowie die bald erscheinenden Merkblätter um.

### Abschied

Nach fast 17 Dienstjahren hat Isabella Vogt sich einer neuen Herausforderung gestellt. An einer Feier mit einigen aktuellen und früheren Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern haben wir ihren Abschied gefeiert und gemeinsam auf die Zukunft angestossen. Wir danken Isabella für ihr engagiertes Wesen und für die vielen Jahre gemeinsames Mitwirken in der Beratungsstelle und Unterstützen unserer gehörlosen und schwerhörigen Klientinnen und Klienten.

### Neuanfang

Als Nachfolgerin von Isabella Vogt durften wir am 1. Oktober Marina Haiss als Sozialarbeiterin begrüssen. Wir wünschen ihr viel Geduld in der Einarbeitung in ihre neue Aufgabe und heissen sie in unserem Team herzlich willkommen.



## Qualitätssicherung

Auch im 2017 haben wir in die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden investiert. So konnte Pascal Meier im August mit der Ausbildung zum Jobcoach und Michelle Ritter mit einem CAS Sozialversicherungsrecht beginnen.

Supervision und Intervision sind feste Angebote in unserer Jahresplanung und werden regelmässig zur Reflexion eingesetzt. An Teamtagen werden fachliche Inputs zu aktuellen Themen behandelt, Bedarfsüberprüfungen bestehender Angebote gemacht und Projektideen initiiert. Unsere Dienstleistungen regelmässig den Bedürfnissen der Diversität der Klienten gegenüberzustellen, ihre Notwendigkeit zu überprüfen sowie der Komplexität gerecht zu werden, ist eine grosse Herausforderung. Auch deshalb ist es unsere Aufgabe, unseren Mitarbeitenden gutes Rüstzeug in Form von Techniken und Arbeitsinstrumenten zur Verfügung zu stellen.

## Kommunikation nach aussen

Die gemeinsame Zeitung mit sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH haben wir im September 2017 zum letzten Mal publiziert. Im gegenseitigen Einverständnis haben wir die Zusammenarbeit beendet. Für unsere Mitglieder und weitere Interessierte berichtet der Trägerverein und die BFSUG Zürich und Schaffhausen ab Herbst 2018 weiterhin zwei Mal pro Jahr in einer eigenen Zeitschrift über Dienstleistungen und Projekte und über die Bedürfnisse, Sorgen und Nöte unserer Klientinnen und Klienten.

## [www.bfsug.ch](http://www.bfsug.ch)

Wie im Vorjahr berichtet, ist es wichtig, dass wir bei unseren Informationsgefässen darauf achten, dass wir allen Anspruchsgruppen genügen. Deshalb haben wir 2017 unsere Homepage nochmals verbessert und mit authentischem Bildmaterial ergänzt. Wir freuen uns, wenn Sie regelmässig hineinschauen!

## Schnittstelle Sekretariat

Die Beratungsstelle ist Anlauf- und Informationsstelle für viele verschiedene Anspruchsgruppen. Wer noch keine direkte Bezugsperson oder eine allgemeine Frage hat, wendet sich an unser Sekretariat. So wurden im 2017 viele Anfragen über unser Sekretariat abgewickelt:

- 1'509 Telefonanrufe
- 55 Skype-Anrufe
- 83 Videoanrufe (Vitab)
- 741 SMS-Nachrichten
- 253 Faxeingänge
- 1'483 E-Mail-Anfragen

## Angebote und Dienstleistungen

### Im Bereich Sozialberatung:

- Sozialberatung
- Vermittlung und Betreuung von Freiwilligen
- Ausfüllen von einfachen Steuerklärungen

### Im Bereich Arbeitsintegration:

- Beratung und Treff Bewerbungswerkstatt für Stellensuchende
- Tageskurse mit Bewerbungs- und Vorstellungstraining
- Jobcoaching
- Bewerbungskoaching
- Sensibilisierungsreferate bei Arbeitgebern

### Im Bereich Begleitungen & Kulturvermittlung:

- Familienbegleitung und Familienberatung
- lebenspraktische Begleitung von Einzelpersonen
- Treffen für Seniorinnen und Senioren und Gehörlose mit besonderen Bedürfnissen (Gehörlos+)
- ein Ferienkurs Seniorinnen und Senioren und Gehörlos+ in Zusammenarbeit mit dem Sportverband SGSV-FSSS
- Treffen für Familien in Zusammenarbeit mit dem Gemeinschaftszentrum Buchegg in Zürich
- Treffen für Jugendliche
- Integrative Kita-Begleitung
- Integrative Assistenz für einen gehörlosen Jugendlichen in einer Sonderschule

Bereichsübergreifende Angebote sind Öffentlichkeits-, Projekt- und Grundlagenarbeit.

### Unsere mandatierten Dienstleistungen sind:

- Treffpunkt Schreibberatung im Gehörlosenzentrum
- Rechtsberatung

Die Beratungsstelle pflegte im 2017 einen regen Austausch mit anderen Organisationen im Gehörlosen- und allgemeinen Sozialwesen, aber auch mit anderen Leistungspartnern im Kanton Zürich und in den Gemeinden.

# Leistungsbericht der Organisation

Wir leisten Dienstleistungen und Angebote einerseits gemäss unseren Leistungsverträgen und andererseits individuell nach erfolgter Kostengutsprache. Wie in den Vorjahren ist die Leistungserfüllung fürs BSV erwartungsgemäss nicht zu hundert Prozent geglückt. Die Verträge mit pro auditö zürich und der Stadt Zürich konnten erreicht werden.

Dieses Jahr verzichteten wir auf eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Angebote. Wir weisen die erbrachten Dienstleistungen und Angebote in Form von Kennzahlen oder durch Informationen in Grafiken und Bildern aus.

## 2017 in Zahlen

270	Stunden Kurzberatung
7515	Stunden Sozialberatung mit Dossierführung
2240	Stunden Beratung/Begleitung mit individueller Kostengutsprache
22	Gesuche über CHF 19'744 für 16 Personen
157	Besuche in der Schreibberatung
23	Personen suchten die Rechtsberatung auf



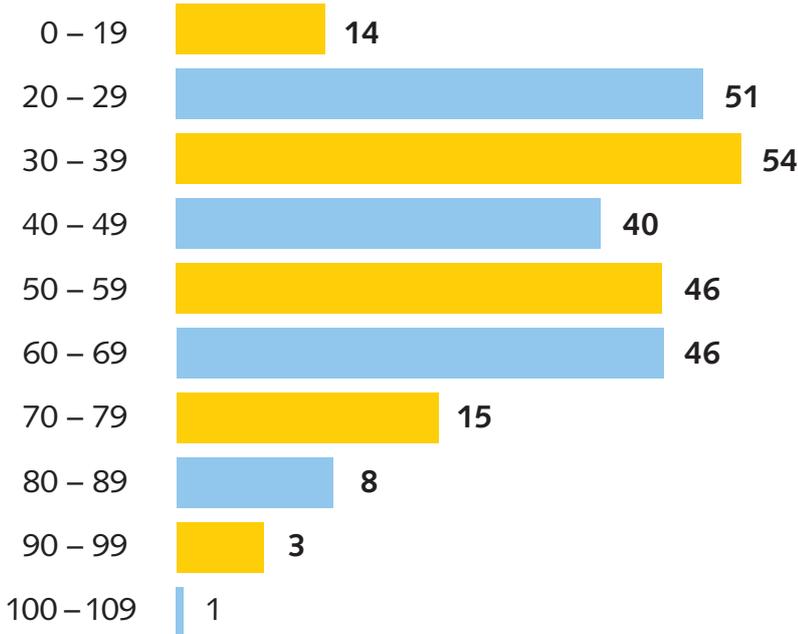
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Weiterbildung

# Bereich Sozialarbeit

## Fokus Sozialberatung



Alterstruktur Klienten in Sozialberatung



## Fokus Freiwilligenarbeit

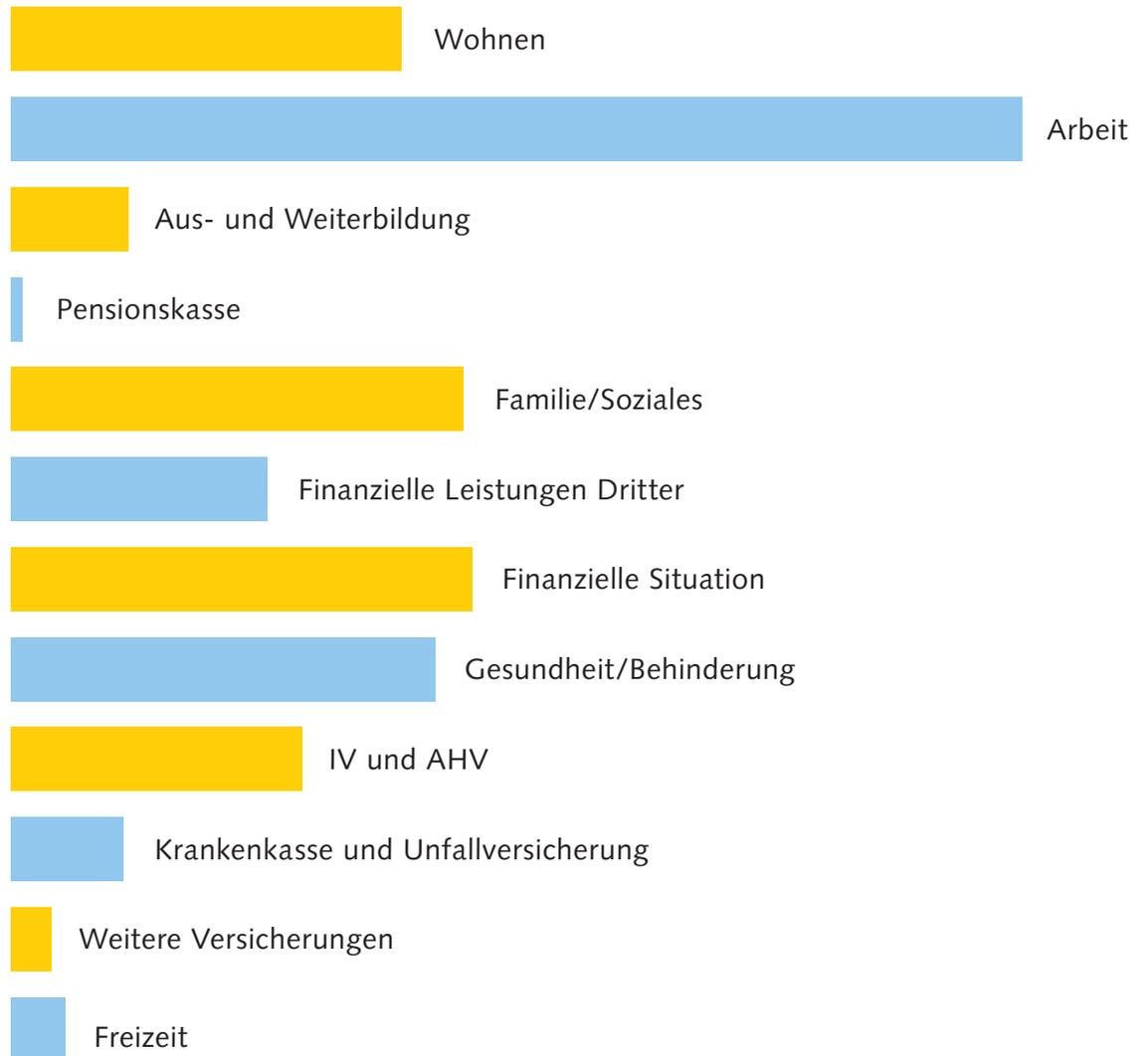


Im 2017 leisteten die 9 Freiwilligen rund 550 Stunden für regelmässige Besuche, Einzeleinsätze und Mitarbeit im Ferienkurs. Für 14 Personen konnten 114 Besuche vermittelt und durchgeführt werden. Einige der Besuchten sind Seniorinnen und Senioren und leben in ihren Gemeinden in Alters- oder Pflegeheimen. Sie haben kaum Kontakt zu anderen Bewohnerinnen und Bewohnern. Regelmässige Besuche sind deshalb eine willkommene Freude und bereichern ihren Alltag sehr!

Die Gruppe der Freiwilligen unter der Leitung von Cindy Engeli traf sich im 2017 drei Mal zur Sitzung mit Erfahrungsaustausch.

Für den praktischen Umgang bei Begleitungen organisierten wir auf Wunsch der Freiwilligen einen Workshop zur Bedienung der neuen Billettautomaten des Zürcher Verkehrsverbunds. Gerade in der Begleitung von Seniorinnen und Senioren sowie in der Begleitung von Menschen mit kognitiver Einschränkung ist die Bedienung der neuen Automaten eine grosse Herausforderung. Nun können die Freiwilligen Auskunft geben oder bei der Bedienung des Automaten behilflich sein.

## Themenliste der Beratungen



# Bereich Arbeitsintegration

## Fokus Stellensuche



## Kennzahlen

6	Personen im RAV-Auftrag beraten (RAV = Regionale Arbeitsvermittlung)
1	Jobcoaching für Arbeitsplatzergänzung – erfolgreiche Intervention
26	Jobcoachings für Stellensuchende geführt: <ul style="list-style-type: none"><li>● 15 Arbeitsstellen erfolgreich vermittelt</li><li>● 8 Jobcoachings werden im 2018 fortgeführt</li><li>● 2 Jobcoachings durch die Stellensuchenden abgebrochen</li><li>● 1 Jobcoaching beendet ohne Erfolg</li></ul>
5	Sensibilisierungen am Arbeitsplatz
2	Trainings für Stellensuchende «Online-Bewerbungen und Vorstellungsgespräche üben» Jährliche Sensibilisierungsveranstaltung für RAV- und IV-Beratende

## Besucherinnen und Besucher Bewerbungswerkstatt



# Bereich Begleitungen und Kulturvermittlung

## Fokus Familie



6 Familien begleiteten wir zuhause

## Kennzahlen

10	Familientreffs mit 82 Besucherinnen und Besuchern in Zusammenarbeit mit dem Gemeinschaftszentrum Buchegg
9	Sozialbegleitungen
6	Familienberatungen
3	Sprach- und Kulturvermittlungen
4	Sensibilisierungsveranstaltungen in Krippen/Kindergärten/Schulen
1	Integrative Kita-Begleitung
1	CODA**-Begleitung

\*\* Children of Deaf Adults = Kinder von gehörlosen Eltern

## Fokus Freizeitveranstaltungen Kennzahlen

5	Jugendtreffs mit 42 Besucherinnen und Besuchern
7	Treffs für Gehörlos+ und Seniorinnen und Senioren mit 116 Besucherinnen und Besuchern
1	Ferienkurs für Gehörlos+ und Seniorinnen und Senioren in Zusammenarbeit mit dem Sportverband SGSV-FSSS mit 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

## Bildergalerie



Noch ganz am Anfang – Kerzenziehen November



Ran an den Wachs – Kerzenziehen November



Aqua Fit – Ferienkurs Kerenzberg



Ins Spiel vertieft – Jugendtreff Mai



Freude auf hoher See – Ferienkurs Kerenzerberg



Wir wollen hoch hinaus! – Ferienkurs Kerenzerberg



Auf Wanderschaft – Ferienkurs Kerenzerberg

# Dank

Ich danke dem Gesamtvorstand, allen voran der Präsidentin, für das Engagement und das Vertrauen mir und dem Gesamtteam der Beratungsstelle gegenüber.

**Unseren Gönnerinnen und Gönnern, Partnern, Mitarbeitenden und allen Freiwilligen der Beratungsstelle danke ich für ihre Loyalität, für ihre grosszügige Unterstützung und das wertvolle Brückenbauen zum Wohle der schwerhörigen und gehörlosen Menschen.**

Herzlichst  
Ihre Denise Eggel, Stellenleiterin

8057 Zürich, im März 2018

# Betriebsrechnung

1. Januar – 31. Dezember 2017

	31.12.2017	31.12.2016
<b>Ertrag</b>		
Mitgliederbeiträge / Spenden	64'179	45'237
Legate / Spenden Trauerfälle	10'100	358'513
Mittelbeschaffung mit SGB-FSS	0	68'800
Ertrag aus Mittelbeschaffung	74'279	472'550
Beiträge Bundesamt für Sozialversicherungen	835'000	837'250
Beiträge BSV Erweiterte Leistungen	88'900	0
Beiträge Gesuche	17'000	8'350
Beiträge FEKU	1'000	2'629
Beitrag Sozialamt des Kantons Zürich	60'000	60'000
Beitrag Kanton Schaffhausen	10'000	10'000
Beitrag ZALK / politische Gemeinden	54'140	71'996
Beitrag Zentrum für Gehör und Sprache	8'000	8'000
Leistungsvereinbarung pro audito zürich	90'750	90'750
Leistungsvereinbarung Stadt Zürich	41'000	41'000
Veranstaltungen und Kurse	5'511	6'036
Honorare und Dienstleistungen	331'076	301'750
Entnahme aus Fonds	16'610	0
Ertrag für erbrachte Leistungen	1'558'986	1'437'761
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'633'265</b>	<b>1'910'311</b>
<b>Aufwand</b>		
Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	-1'370'808	-1'358'429
Personalaufwand	-1'370'808	-1'358'429
Direkter Aufwand für erbrachte Leistungen	-47'240	-55'916
Leistungen an Klientinnen und Klienten	-12'824	-15'618
Öffentlichkeitsarbeit	-19'886	-13'647
Raumaufwand	-100'271	-97'529
Unterhalt / Reparaturen / Ersatz	-870	-1'433
Sachversicherungen	-4'075	-4'049
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-59'985	-44'751

	31.12.2017	31.12.2016
Abschreibungen	-11'032	-19'196
BSV Erw. Leistungen Std. Aufwand Projekt	-72'532	0
BSV Erw. Leistungen Abgrenzung Std. Projekt	-16'368	0
Zuweisung an Schwankungsfonds Art. 74 IVG	-17'763	-55'000
Sachaufwand	-362'847	-307'138
<b>Total Aufwand</b>	<b>-1'733'655</b>	<b>-1'665'567</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'633'265</b>	<b>1'910'311</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>-1'733'655</b>	<b>-1'665'567</b>
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>-100'390</b>	<b>244'745</b>
Finanzergebnis	29'212	1'228
Übriges Ergebnis / Debitorenverlust	0	0
Finanz- und übriges Ergebnis	29'212	1'228
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-71'178</b>	<b>245'973</b>
Zuweisung	10	8
Verwendung	-4'000	-419
Zweckgebundene Fonds	-3'990	-411
<b>Fondsergebnis</b>	<b>-3'990</b>	<b>-411</b>
Zuweisung	54	8
Verwendung	-24'112	-60'711
<b>Freie Fonds</b>	<b>-24'058</b>	<b>-60'703</b>
<b>Jahresergebnis inkl. Fondsrechnungen</b>	<b>-99'226</b>	<b>245'562</b>

Alle Beträge in CHF

# Bilanz

per 31. Dezember 2017

	31.12.2017	31.12.2016
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	675'547	805'372
Forderungen	180'203	81'645
Forderungen aus Projekt	23'493	0
Wertschriften	653'914	647'310
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'729	11'000
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'544'886</b>	<b>1'545'327</b>
Sachanlagen	10'685	20'658
<b>Anlagevermögen</b>	<b>10'685</b>	<b>20'658</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'555'571</b>	<b>1'565'985</b>
<b>Passiven</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	199'583	144'483
Passive Rechnungsabgrenzungen	24'109	32'616
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>223'692</b>	<b>177'099</b>
Projekt Mittelbeschaffung und IT Erneuerung	38'356	60'035
Projekt Sensibilisierung	28'434	0
Projekt Gremium bilingualer Förderung	15'000	0
Rückstellung Ferienguthaben Personal	17'000	14'300
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>98'790</b>	<b>74'335</b>
Zweckgebundener Schwankungsfonds Art. 74 IVG	72'763	55'000
Zweckgebundene Fonds	132'413	136'403
<b>Fondskapital</b>	<b>205'176</b>	<b>191'403</b>
Reservefonds	350'000	350'000
Freies Kapital	561'665	315'693
Freie Fonds	187'426	211'483
Betriebsergebnis II	-71'178	245'972
<b>Organisationskapital</b>	<b>1'027'913</b>	<b>1'123'147</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'555'571</b>	<b>1'565'984</b>

Alle Beträge in CHF

## Rechnung über die

# Veränderung des Kapitals

Fondskapital	Bestand			Bestand 31.12.17
	1.1.2017	Zuweisungen	Entnahmen	
Schwankungsfonds Art. 74 IVG	55'000	17'763		72'763
Fonds Ottilie Fries <sup>1</sup>	127'729	6	-4'000	123'735
Weiterbildungsfond Sozialbegleiterinnen <sup>2</sup>	8'674	4		8'678
<b>Total zweckgebundene Fonds</b>	<b>191'403</b>	<b>17'773</b>	<b>-4'000</b>	<b>205'176</b>

### Vom Zürcher Fürsorgeverein verwaltete und zweckgebundene Fonds

<sup>1</sup> Mittel für Projekte, die gehörlose Frauen und Männer in ihrer persönlichen und beruflichen Eigenständigkeit unterstützen und fördern, zur Verfügung stellen.

<sup>2</sup> Mittel für Projekte in der Altersarbeit und für die Weiterbildung der Sozialbegleiterinnen und Sozialbegleiter zur Verfügung stellen.

Organisationskapital				
Reservefonds	350'000			350'000
Freies Kapital	561'664		-71'179	490'485
Pro Gehörlose und Hörbehinderte <sup>1</sup>	135'426	16	-15'062	120'380
J. + J. Ritter-Müllhaupt <sup>2</sup>	76'058	38	-9'050	67'046
<b>Organisationskapital</b>	<b>1'123'148</b>	<b>54</b>	<b>-95'291</b>	<b>1'027'911</b>

<sup>1</sup> Mittel für die Aufgaben der Beratungsstelle und des Vereins zugunsten Gehörloser und Hörbehinderter zur Verfügung stellen.

<sup>2</sup> Mittel für Erziehung/Familienbegleitung, Arbeitsintegration und für Kompetenzerweiterung im Hinblick auf Arbeitsintegration. Die Mittel haben wir am 16. Juli 2013 erhalten.

# Anhang zur Jahresrechnung 2017

## Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des Zürcher Fürsorgevereins für Gehörlose erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

## Stetigkeit der Rechnungslegung

Bei den Fonds wurden Umgliederungen zwischen zweckgebundenen und freien Fonds vorgenommen, das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

## Wertschriften

Die Wertschriften werden zum Marktwert bilanziert.

## Bewertung der Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert bilanziert und über die Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

	Anfangsbestand	Zu-/Abgänge	Abschreibungen	Schlussbestand
Mobiliar	881		221	660
EDV	7'277	1'059	5'812	2'524
Umbau	20'000		5'000	5'000

Mobiliar und Umbau schreiben wir entsprechend einer vorgesehenen Nutzungsdauer von fünf Jahren und EDV-Anlagen entsprechend einer solchen von drei Jahren ab.

## Rückstellungen

Per 31. Dezember 2017 mussten wir die Rückstellung für nicht bezogene Ferienguthaben des gesamten Personals per Stichtag um CHF 2'700 auf CHF 17'000 erhöhen.

## Entschädigungen an leitende Organe

Die Vorstandsmitglieder arbeiten unentgeltlich.

# Bericht Revisionsstelle

**Zellner Treuhand**

Glärnischstrasse 288  
8708 Männedorf  
Telefon 044 920 36 12  
zellnertrh@bluewin.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung des

## **Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose, Zürich**

Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Zürcher Fürsorgevereins für Gehörlose für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 23. März 2018

Der Revisor



Ulrich Zellner  
zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung

# Beiträge und Spenden

ab CHF 200

## Beiträge aus Leistungsvereinbarungen

Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)	835'000
pro audito zürich	90'750
Stadt Zürich	41'000
Zentrum für Gehör und Sprache	8'000

## Beiträge von Politischen Gemeinden

ZALK	47'139
Sozialamt Kanton Zürich	60'000
Sozialamt Kanton Schaffhausen	10'000
Stadt Winterthur	7'000

## Beiträge von Kirchgemeinden

Verband der Kirchgemeinde Stadt Zürich	5'000
Kilchberg	2'000
Bülach	1'000
Zürich-Affoltern	750
Uster	500
Flaachtal	440

## Spenden von Gönnerinnen und Gönnern

Intus AG Immobilien Treuhand Affoltern a.A.	1'500
Anonyme Spender	1'000
Byland Rudolf Bettingen	1'000
Bünzli Irma und Willy Winterthur	700
Brother (Schweiz) AG Dattwil	500
Deiss Claudia und Adrian Niederweningen	500
Inner Wheel Club Rüti	500
Wettstein Adelheid und Jürg Winterthur	500
Wettstein Sabine Nänikon	500
Schmidli Heather Au	470
Hausheer Myrta Eglisau	400
Druckwerkstatt Huber Lukas und Dominik Zuben	300
Binelli Jacob Winterthur	200
Ender Amacker Julia und Amacker Bruno Zürich	200
Ganz Marieanne Zürich	200
Halbeis Ruth Affoltern a.A.	200
Krischke Thorbjörn Zürich	200

Magdeburg Jörg Zürich	200
Rechsteiner Elisabeth Zürich	200
Schulte Karin Zürich	200
Sintzel Ursula Zürich	200
Wey Iris und Hubert Zürich	200

#### Spenden für Freiwilligenarbeit

Hans Imholz-Stiftung Zollikon	1'000
Katholische Kirchgemeinde Glattfelden	300
Ender Amacker Julia und Amacker Bruno Zürich	200
Lang Margareta Zürich	200

#### Beiträge aus Legaten und Spenden Trauerfälle

Legat Ringli-Morf Ruth und Gottfried	10'000
Im Gedenken an Gottfried Ringli	100

#### Beiträge aus Fonds und Stiftungen

Max Bircher-Stiftung	25'000
Ernst Theodor Bodmer Stiftung	2'000
Helfer und Schlüter-Stiftung	2'000
Albert und Ida Beer Stiftung	1'000
Margarita Bucher-Stiftung	1'000
David Rosenfeld'sche-Stiftung	1'000

#### Beiträge an Ferienkurse

REKA Bern	1'000
-----------	-------

#### Beiträge an zweckgebundene Projekte

BSV Beitrag erweiterte Leistungen*	88'900
Schweizerischer Gehörlosenbund*	33'250
Dr. Stephan à Porta-Stiftung	15'000
Locher-Hofmann-Stiftung	10'000
Stiftung Schloss Turbenthal	7'000
Sonos Beitrag*	6'500
Hans Konrad Rahn Stiftung	4'000
Fonds Otilie Fries	4'000
Dr. A. Streuli-Stiftung	3'000
Migros Genossenschaftsbund	2'000
pro audito bern*	2'000
Wegmüller Heidi Rickenbach Sulz	1'000
Martha Bock Stiftung	1'000

\* Einen Teil dieser Beiträge haben wir an Projektpartner weitergeleitet.

## Beiträge für Direkthilfe an Schwerhörige und Gehörlose

August Weidmann Fürsorge Stiftung	4'585
Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose	3'770
Huber-Graf und Billeter-Graf Stiftung	2'508
Familie-Vontobel-Stiftung	2'000
Paul Hess Stiftung	1'800
Cassinelli-Vogel Stiftung	1'500
pro audito schweiz	1'491
Alfred und Bertha Zangger Weber Stiftung	1'000
André Bähler Stiftung	1'000
Trudy Gysi-Leuenberger Stiftung	1'000
Buchmann-Kollbrunner-Stiftung	1'000
Stiftung GGN (Gemeinnützige Gesellschaft Neumünster Zürich)	985
Berufsbeistandschaft der Stadt Schaffhausen	800
Stiftung denk an mich	400

## Sonstige Spenden und Hilfestellungen

Tamedia AG, Tages-Anzeiger Zürich-Gratis Abo  
Ringier AG Zofingen, Gratis Abo Glückspost  
Druckwerkstatt Huber Lukas und Dominik, Spezialkonditionen Drucksachen  
Druckwerkstatt Huber Lukas und Dominik, Präsent für die Belegschaft zu Ostern und Weihnachten  
Gemeinschaftszentrum Buchegg, gratis Teilnahme an Aktivitäten  
Fielmann Oerlikon, unentgeltlicher Vortrag und Präsent für die Belegschaft  
Gleichcom, unentgeltlicher Vortrag  
BIF-Frauenberatung, unentgeltlicher Vortrag

## Ein herzliches Dankeschön!

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den Spenderinnen und Spendern, die uns Beträge unter CHF 200 haben zukommen lassen. All diese Spenden ergeben zusammen die Summe von CHF 4'709! Für die Freiwilligenarbeit sind noch CHF 1'500 an Spenden unter CHF 200 eingegangen.

Aus Platzgründen können wir leider nicht alle namentlich auführen.

# BFSUG im Überblick

## Vorstand und Revisionsstelle

### Präsidentin

Jacqueline Peter, Zürich

### Quästor

Ralph Hort, Obfelden

### Revisor

Ulrich Zellner, Männedorf

### Übriger Vorstand

Beat Kleeb, Zürich

Esther Hildebrand, Effretikon

Evelyn Hermann, Chur

Jörg Heimann, Wädenswil – bis GV

Rolf Ruf, Zürich

Romina Bunjaku, Zürich

## Mandatspartner

### Schreibberatung

Sarah Guidi, DIMA

### Rechtsdienst

Lic. iur. Ursula Sintzel

## Team der Beratungsstelle

### Stellenleiterin/Sozialarbeiterin

Denise Eggel

### Sekretärinnen

Linda Goetschi

Martina Hertig

### Buchhalterin

Heidi Hanselmann

### Bereich Sozialarbeit

Christine Thümena, Stv. Leitung  
und Bereichsleitung

Cindy Engeli

Franziska Müller

Isabella Vogt bis Oktober 2017

Marina Haiss ab Oktober 2017

Michelle Ritter

### Bereich Arbeitsintegration

Philippe Peter, Bereichsleitung

Andy Helbling

Pascal Meier

### Bereich Begleitungen & Kulturvermittlung

Doris Hermann, Bereichsleitung

Dominik Hermann

Marisa Rohr, Sozialbegleiterin in Ausbildung  
(Abschluss November 2017)

Sandrine Lançon

### Projekte

Samuel Sutter,

August 2017 bis Januar 2018





Beratung für  
Schwerhörige  
und Gehörlose

**Beratung Zürich**

Oerlikonerstrasse 98  
8057 Zürich

**Tel.** 043 311 79 79

**Fax** 043 311 79 69

**SMS** 076 535 83 54

**Vitab** 032 510 80 18

**Skype** bfsug-zh

**E-Mail** zuerich@bfsug.ch

**Beratung Schaffhausen**

Oberstadt 23  
Postfach 164  
8200 Schaffhausen

**Tel.** 052 632 55 00

**Fax** 043 311 79 69

**SMS** 076 535 83 54

**Vitab** 032 510 80 18

**E-Mail** schaffhausen@bfsug.ch

[www.bfsug.ch](http://www.bfsug.ch)

**Verein:** Postkonto 80-7771-6

IBAN: CH95 0900 0000 8000 7771 6

**Für Ihre Spende:** Postkonto 88-565651-3

IBAN: CH70 0900 0000 8856 5651 3



Der Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose ist von der ZEW  
als gemeinnütziges, soziales Werk anerkannt.